

# Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

## Kapitel 10: Neuanfang

Ob Naruto etwas gemacht hatte, das interessierte ihn nicht. Obwohl ihm unwohl dabei war, wenn er bedachte, dass sein Bruder seine Finger nicht bei sich behalten konnte. Er war ja auch für sowas noch viel zu jung und musste es den ausgerechnet Naruto sein? "Kakashi sagt, dass dein Vampirblut ihn wohl unfreiwillig anlockte. Jedenfalls scheint dein Blut auf ihn reagiert zu haben, auch ohne Biss." Itachi hatte die Gewohnheiten von Vampiren noch nicht ganz verstanden, jedoch schien, wenn der Prozess zur Verwandlung einmal gestartet ist, er nicht mehr aufzuhalten war. Deswegen wunderte es ihn, dass er bei Naruto stoppte. Sakura wollte es noch untersuchen, aber die Frau war so mit arbeiten beschäftigt, dass er zweifelte, dass sie das auch noch schaffte.

Sein Blut lockte Sasuke an? Na toll, so viel zum Thema, er wollte ihn nicht mehr sehen. Konnte es noch schlimmer kommen? Ja, könnte es! Die Nachricht darüber, dass Kakashi es wohl mitbekommen hatte. Frustriert seufzte Naruto und sah auf. "Am besten erhängt ihr mich. Dann locker ich ihn nicht mehr an. Zumal ich ihn nicht mehr sehen will."

"Das könnte nach hinten losgehen, dein Blut ist sowas wie dein Überlebensinstinkt. Kakashi sagte, dass wenn du stirbst, das Blut erst recht reagiert. Du bist ein Halbblut, also ist dein Tod eher die Eintrittskarte in die Ewigkeit." Genervt seufzte er, immerhin war ihm das wirklich unangenehm. Naruto hatte etwas für seinen Bruder übrig gehabt und jetzt hatte er noch Liebeskummer. Er hatte keine Ahnung was er machen sollte und würde er ihn behandeln wie Sasuke, das war auch falsch. Vielleicht sollte er den Namen seines Bruders nicht mehr erwähnen.

Sterben War also auch nicht drin! Naruto gefiel das immer weniger und wieder entwich ihm ein Seufzen. "Dann muss ich wohl damit rechnen, dass er hier wider auftaucht. Ob ich nun will oder nicht." Das war zum Kotzen! Am liebsten hätte Naruto irgendwas getreten, nur um seiner Wut Platz zu machen. Aber er konnte ja nicht aufstehen und somit schleuderte er sein Kissen gegen die Wand.

"Deswegen bin ich dein Aufpasser, er mag meine Nähe nicht." Was eigentlich dem

Uchiha missfiel, er wollte seinen Bruder einiges erklären. Aber die Chance hatte er nicht mehr. "Du solltest dich langsam zusammenreißen, immerhin bringt es nichts sich aufzuregen. Zumal er wegen seiner Mordlust freigegeben wurde." Noch etwas was Itachi missfiel, sein Bruder war zum zweiten Mal zum Tod verurteilt worden und er müsste ihn wohl erledigen.

Sasuke War freigegeben? Das wunderte Naruto nicht wirklich. Er hatte immerhin sinn- und wahllos getötet. Dennoch musste Naruto schlucken, ehe er aussah. "Er mag deine Nähe nicht? Na ja, er mochte Nähe noch nie. Jedenfalls so lange ich ihn kenne." Naruto hatte sich damit abgefunden und ändern könnte man es auch nicht. Sasuke war schon immer ein Eisklotz gewesen.

"Das wäre mir neu, dass er keine Gesellschaft mag." Sein Bruder war anhänglich gewesen, aber er war auch viel alleine. Vielleicht hatte das sich durch den Clan Mord geändert, aber im Grunde war er doch noch der alte gewesen. Aber es wunderte ihn, dass Naruto so über ihn redete. Seine Teamkollegin war da deutlich anders und schien nicht zu glauben, dass sein Bruder so gefährlich war.

"Kommt wohl daher, dass du ihn lange nicht gesehen hast. Dein Bruder war ein Eisklotz mit tödlichen Blick", erwiderte Naruto, doch dann stockte er. "Na ja, einmal verzog er angeekelt das Gesicht und Na ja, als er fast starb, war er auch irgendwie anders." Den Kampf gegen Haku hatte er fast schon vergessen.

Keine Antwort kam von Itachi, er hatte ihn selbst gesehen beim Sterben. Noch immer tat es ihm weh im Herzen, der Anblick hatte sich in seinen Gedächtnis gebrannt. Es war viel schiefgegangen und vielleicht hätte er den Auftrag verweigern sollen. "Ändern kann man nun ohnehin nichts mehr."

Nein, ändern könnte man es wirklich nicht. Sasuke War und blieb ein blöder Baka. Der würde sich nie ändern. Egal ob tot oder lebendig. Sagen tat Naruto nichts dergleichen, er nickte nur und sah zum Fenster raus.

Menschen änderten sich, auch sein Bruder konnte sich ändern. Aber was aus Sasuke wurde, war ungewiss. "Dass du ihn nicht magst, interessiert mich nicht. Jedoch ist er mein Bruder und das wird sich auch jetzt nicht mehr ändern." Er musste auf Naruto aufpassen, weil dieser ihn scheute. Sakura meinte, dass durch die Blockade in Sasukes Kopf, er nur ungern versuchte Erinnerung aufzuarbeiten. Aber bei Naruto hatte er keine Probleme, warum auch immer. Aber er sollte es als Chance sehen, vielleicht hatte er noch eine Chance.

Wie kam Itachi darauf, dass er Sasuke nicht mochte? Darüber verwirrt musste Naruto schmunzeln und er sagte nichts dazu. Er wollte mit Sasuke abschließen und deswegen

würde auch Itachi auch nicht sagen, dass er Sasuke eigentlich mochte. Mehr als nur mochte. Im Gegensatz zu Itachi hatte Naruto keinerlei Probleme, was das Brüderliche betraf. Er hatte keinen Bruder und das war ihm sogar ganz recht. Dennoch konnte Naruto den Anderen verstehen. Leicht war es für Itachi ebenfalls nicht, aber er war auch selber Schuld, dass Sasuke ihn hasste.

"Wir reden besser gar nicht erst über ihn." So würden sie sich wenigstens nicht streiten. Itachi liebte seinen Bruder, er war alles für ihn gewesen und nun musste er sich selbst erstmal damit anfreunden, dass sein Bruder Untot war und er auch noch keinerlei Erinnerung hatte. Ob er einsam war? Immerhin war er jetzt wirklich komplett alleine, aber bei Naruto war das wohl nicht anderes. Dabei war er umgeben von Menschen, dennoch war er alleine.

Dankend darüber, dass Itachi lieber nicht mehr über Sasuke reden wollte, nickte Naruto und sah müde zum Fenster heraus. Es dämmerte langsam und doch waren die Gassen voll von Menschen, soweit er das von seinem Bett aus sehen konnte. Viele von ihnen hatten nicht die leiseste Ahnung, was da draußen lauerte. Fröhlich, lachend und unberührt gingen diese Menschen durch ihr Leben. Naruto seufzte wieder und wand den Blick ab. "Am besten werde ich schnell wieder gesund und noch stärker", murmelte er entschlossen.

Stärker werden? Das erinnerte ihn an etwas und dennoch schwieg er dazu. Einen Streit wollte er nicht und Naruto eine Predigt halten, dazu hatte er kein Recht. Er war nicht sein kleiner Bruder, er war jemand aus dem Dorf. Keine Familie, eine fremde Person. Naruto war kein Ersatz und dennoch erinnerte er ihn an Sasuke, an den alten, das, was er, als er ein Kind war. Itachi schüttelte sich, er musste klar denken und den anderen Uchiha erstmal vergessen, auch wenn das schwerfiel. Es klopfte an der Tür und Sakura betrat den Raum. "Und wie geht es dir?" Sofort wandte sie sich an den Blondschoopf und winkte Itachi kurz zu als Begrüßung.

Naruto war es egal, dass Itachi nichts sagte. Ihm war ohnehin nicht groß nach reden, doch als Sakura zur Tür hereinkam und sich nach seinem Wohlbefinden erkundigte, grinste er breit. "Mir geht es super, echt jetzt!" Zwar hatte er immer noch Pudding in den Beinen, aber seinem Kopf ging es gut und auch seinem Hals. Alles andere würde schon werden und vom langen Liegen rostete man schließlich irgendwann ein.

"Na gut, dann kannst du gerne gehen, wenn du willst." Den Blondschoopf hier festhalten würde so oder so nicht gehen. Naruto hatte, wie es schien, seinen Lebenswillen wieder, also musste sie sich keine Sorgen mehr machen. Itachi war nun auch immer bei ihm, also wenn was passierte, dann war Hilfe da. "Ich geb dir noch etwas gegen Übelkeit und Schmerzen mit, falls dir heute Abend wieder schlechter geht." Kurz verließ die junge Frau den Raum und trat dann wieder mit zwei kleinen Packungen rein. Sie übergab erstmal Itachi die Medikamente und dieser nickte. Er griff sich Narutos Tasche und wartete darauf, dass sich der Blonde anzog und sie

loskonnten.

Narutos Grinsen wurde nur noch breiter, als er hörte, dass er endlich nach Hause durfte. Das wurde aber auch Zeit. Die Medikamente interessierten ihn nicht wirklich, immerhin ging es ihm gut und seiner Meinung nach, waren diese nicht nötig. Dennoch bedankte er sich aber bei Sakura. Er wollte sie ja nicht verärgern. Jedenfalls nicht unnötig. Ja, das war wieder seine freche Seite und kurz musste Naruto leise lachen. Er wurde langsam wieder gesund, was sein altes Ich betraf. Er konnte sogar schon wieder lachen, wenn auch nur, wenn es etwas zu lachen gab. Aber alles andere würde wiederkommen. Rasch schwang er sich nun aus dem Bett, stand auf und tappte langsam zu seinen Kleidungsstücken. Ohne auf Itachi zu achten, zog er sich um.

Den Uchiha war es auch egal, was sollte er Naruto schon weggucken? Beide waren sie Männer und somit gab es an den Anderen nichts, was Itachi nicht selbst besaß. Wenn man den versiegelten Fuchs Dämon ausschloss dabei. Es dauerte auch nicht lange, bis Naruto fertig war und sie loskonnten. Weit mussten sie auch nicht gehen, bis sie an ein Gebäude kamen, in der mehrere Wohnungen waren. Strahlend öffnete Naruto die Tür und zum ersten Mal in Itachis Leben entglitten ihm sämtliche Gesichtszüge von geschockt bis angeekelt. Überall stapelten sich Müll, das Geschirr stand schon seit Tagen in der Spüle, die Wäsche war in der ganzen Wohnung verteilt. Er war als Nuke-nin in vielen Absteigen gewesen und hatte auch viele Räume schon gesehen, aber hier traf ihn fast der Schlag. Zumal die Wohnung unglaublich klein war, nur aus zwei Zimmern bestand und sie beide nun hier leben sollten. "Ordnung ist nicht so deins." Mit noch gefasster Stimme sah er sich in diesen Chaos um und wäre am liebsten wieder ins Krankenhaus gegangen. Selbst die Wohnung seines Bruders war klein, aber ordentlich gewesen. Staubig, aber wenn jemand über Jahre hinweg diese Wohnung nicht mehr genutzt hat, dann war das noch völlig in Ordnung, aber das hier. "Du bist wirklich ein Ninja?"

An die Unordnung hatte Naruto gar nicht mehr gedacht, aber er war ja auch über eine Woche nicht zu Hause gewesen. Da sammelte sich eben einiges an. Außerdem hatte er seit Sasukes letztem Besuch keine Lust gehabt irgendwas zu machen und das, was Itachi sah, war das Ergebnis. Auf Itachis letzte Worte schnaufte Naruto leise und verschränkte beleidigt die Arme vor der Brust und schmolle. "Klar bin ich ein Ninja, echt jetzt!" Was sollte die blöde Frage überhaupt? Wollte er ihn aufziehen? Das würde Itachi nicht schaffen.

Der Spitzname Chaosninja, war wohl nicht nur auf die Kampfarmt bezogen. "Das war jetzt in einer Woche passiert." Auch wenn der Uchiha es nicht zeigte, war er schon angewidert von diesem Anblick und schlafen konnte er hier auf keinen Fall. "Itachi stellte die Tasche ab und schritt in den Raum. "Wo sind die Müllsäcke, bevor ich hier freiwillig bleibe, wird sauber gemacht."

Itachi wollte ernsthaft saubermachen? Echt jetzt? Naruto sagte nichts, gab Itachi aber

die Müllsäcke, nach denen er gefragt hatte. "Ich spüle in der Zwischenzeit ab", murmelte er dann aber doch und machte sich auf den Weg zur Küche. Überall Geschirr und es sah aus, als wäre das nicht erst seit einer Woche hier. Kurz schüttelte Naruto über sich selbst den Kopf, dann aber krempeelte er die Ärmel hoch und machte sich an die Arbeit.

Wer sagte, dass er alleine aufräumen würde? Der Uchiha wollte Naruto schon ermahnen, doch dann ging dieser selber an Werk. Zufrieden lächelte Itachi und machte sich daran, die ersten Reste von Nudelsuppen zu beseitigen. Nur von Fertiggerichten leben, war aber auf Dauer auch nicht gut. Nachher würde er in den Kühlschrank schauen, entweder war dort nichts drin oder aber es lebte schon alles. Genervt seufzte er und sammelte schon einige Glassplitter auf. Wovon waren die dem nun? Neugierig sah er sich um, entdeckte das zerbrochene Bild auf dem Boden. Sein Bruder und der Rest des Teams und sogar Kakashi. Ein Teamfoto und Naruto, der wie sein Bruder bockig schaute. Er hat viel verpasst, fast das komplette Leben des Jüngeren. Nochmal sah sich Itachi um, es war das einzige Foto hier. Genau wie bei Sasuke, sonst war hier kein Bild zu sehen. Die beiden waren sich wohl ähnlicher als ihnen lieb war. Noch immer hörte er, wie Naruto in der Küche abwusch. Ob die zwei gute Freunde gewesen wären, wenn er hier geblieben wäre? Itachi schüttelte den Gedanken wieder ab, den es brachte nichts. Sasuke war Untot und jetzt war es zu spät sich um sowas Gedanken zu machen.

Naruto spülte die nächsten dreißig Minuten ab, hatte sich doch einiges angesammelt und manches stank schon ziemlich heftig. So heftig, dass es Naruto fast hob. Besonders die saure Nudelsuppe. Die übertraf echt alles. "Itachi könntest du bitte mal das Fenster aufmachen?" Der Geruch war echt nicht zum Aushalten und Naruto wunderte es, dass es im Wohn-Schlafzimmer noch nicht so übel roch.

Itachi tat, was man ihn sagte und mühselig kämpfte er sich bis zum Fenster durch. Doch es war schon offen. Entweder war es noch von Sasukes letzten Besuch oder jemand anderes war hier drin. Kurz sah sich Itachi um, aber hier schien nichts weggekommen zu sein. Vielleicht war es auch Sasuke gewesen, der nach Naruto schauen wollte. Seufzend riss er das Fenster komplett auf. Von außen waren keine Einbruchsspuren zu sehen. Vielleicht reagierte er auch einfach über und Naruto hatte es offen gelassen. Kurz holte er nochmal tief Luft und widmete sich dann dem Aufräumen.

Erleichtert atmete Naruto durch, als endlich das Fenster offen war und eine leichte Brise in die Küche wehte. "Danke, schon viel besser", rief er aus dieser heraus und machte weiterhin den Abwasch. Er musste wohl noch dreimal abspülen, ehe das ganze Geschirr weg wäre und somit fing er an, abzutrocknen und das saubere Geschirr wegzuräumen.

Itachi machte sich dran, das Wohn- und Schlafzimmer aufzuräumen. Am liebsten wäre

er wieder in Sasuke seine Wohnung gegangen. Ob er seinen Bruder wiedersah? Leise seufzte Itachi und stellte den vollgepackten Müllsack an die Tür. Jetzt musste er erstmal auf Naruto acht geben und aufpassen, dass dieser nicht von Vampiren gefressen oder sonst was wurde. Aber warum waren sie hinter Naruto her, vorher hatten sie ja auch kein Interesse an ihm gehabt. Alles, was er bis jetzt wusste, war, dass Sasuke zum Vampir werden wollte und Naruto ein halber war. Beides Dinge, die ihm nicht gefielen, besonders das mit seinen Bruder.

Naruto füllte bereits das Spülbecken erneut, legte das dreckige Geschirr in dieses und wischte sich ein paar Wassertropfen von der Stirn. Wäre er hier fertig, er würde Teller und Tassen nicht nochmal so lange stehen lassen. Für die nächsten Wochen hatte er die Nase voll vom Geschirr spülen. Doch schließlich war er fertig und seufzte erleichtert auf. Jetzt musste er nur noch fegen und den Boden wischen. Wo aber war sein Schrubber abgeblieben? Ratlos sah er sich um, schritt schließlich ins andere Zimmer und sah sich auch dort um.

"Was suchst du?" Itachi drehte sich nichts um und stellte gerade das Foto auf den Nachttisch. Es war zwar zerbrochen, doch er wollte es gerne dorthin stellen. Es war auch das einzige Bild, was er von Sasuke sozusagen hatte. Auch wenn es ihm nicht gehörte.

"Ich suche den Schrubber." Naruto sah sich noch immer suchend um, dann aber machte er den Schrank auf und guckte in diesem nach. Fehlanzeige, der Schrubber schien verschollen zu sein.

"Hast du sowas überhaupt? "So wie die Wohnung aussah, hatte die noch nie einen nassen Lappen gesehen. Leise seufzte Itachi und kramte in seiner Hose nach einem Schlüssel. Er hatte noch den Wohnungsschlüssel von Sasuke und der hatte Sachen zum Putzen. "Ich gehe in die Wohnung meines Bruders und hole einen. Die Wohnung ist ja nicht weit weg", merkte der Uchiha an und zog sich schon wieder die Schuhe an und packte sich den Müllsack.

Jetzt, wo Itachi es ansprach, fiel es Naruto ein. Klar, er hatte keinen Schrubber und ebenso keinen Eimer. Einen Besen hatte er, aber der stand ziemlich eingestaubt in der Ecke herum. "Gut, dann hol einen. Ich fege, solange die Küche", erwiderte er und nahm sich bereits den Besen aus der Ecke.

Itachi sagte dazu nichts, brachte lieber den Müll raus. Schnell ging er in die Wohnung seines Bruders, ignorierte dabei alle Blicke, die auf ihm lasteten. Ja, er war wieder im Dorf und kein Verräter, dennoch hatten die Menschen noch kein Vertrauen in ihm. Leise seufzte der junge Uchiha und war auch bald an der Wohnung seines Bruders. Ein Anbu Trupp stand vor der Tür und hielt Wache. "Was ist denn hier los?" Fragend sah er auf den Anbu Trupp und verstand nicht. "Hier ist jemand eingebrochen und deswegen

darf vorerst keiner rein. Es wird geklärt, ob Sasuke es selber war oder jemand anderes.  
" Itachi nickte und ging zurück zu Naruto, hoffentlich war es Sasuke selbst gewesen um Erinnerungen zurückzuerlangen, aber so wie es aussah war hier noch jemand, der ein Vampir war.